

Finnisch

Wort für Wort

plus Wörterbuch
mit über 10.000 Einträgen



Die wichtigsten Floskeln & Redewendungen

☞ Kyllä, joo	ja
☞ ei	nein
☞ Kiitos (sinulle)!	Danke (dir)!
☞ Kiitos samoin!	Danke gleichfalls!
☞ Hyvää päivää!	Guten Tag!
☞ Hyvää yötä!	Guten Nacht!
☞ Terve!, Moi!, Moikka!	Hallo!
☞ Heippä!, Hei, hei!, Moi, moi!	Tschüss!
☞ Tervetuloa!	Willkommen!
☞ Mitä kuuluu?	Wie geht's?
☞ Kiitos hyvää!	Danke gut!
☞ Kiitos huonoa!	Danke schlecht!
☞ Kuinka voit?	Wie geht es dir?
☞ Kuinka voitte?	Wie geht es Ihnen?
☞ Kiitos, voin hyvin!	Danke, mir geht es gut!
☞ Kiitos, voin huonosti!	Danke, mir geht es schlecht!
☞ Anteeksi!	Entschuldigung!
☞ Olen pahoillani!	Es tut mir Leid!
☞ Ei se mitään!	Macht nichts!
☞ Kaikki hyvin?	Alles in Ordnung?
☞ Hyvä on!	Schon gut!
☞ En tiedä.	Ich weiß nicht.
☞ Hyvää ruokahalua!	Guten Appetit!
☞ Terveydeksi!	Zum Wohl!
☞ Kippis!	Prost!
☞ Lasku, olkaa hyvä!	Die Rechnung, bitte!
☞ Mitä olen velkaa?	Was bin ich schuldig?
☞ Tarvitsen apua!	Ich brauche Hilfe!
☞ Kiitos avusta	Danke für die Hilfe.
☞ Mikä hätänä?	Was ist los?
☞ Tankki täyteen, olkaa hyvä!	Volltanken, bitte!

**Kauderwelsch plus
Band 15**

© TA



Raststätte am Polarkreis

Kauderwelsch plus

Hillevi Low **Finnisch – Wort für Wort plus Wörterbuch
Finnisch**

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH Osnabrücker Str. 79,
D-33649 Bielefeld info@reise-know-how.de

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
1. Auflage 2015 Konzeption, Gliederung, Layout und
Umschlagklappen wurden speziell für die Reihe
„Kauderwelsch“ entwickelt und sind urheberrechtlich
geschützt.
Alle Rechte vorbehalten.

<i>Wörterbuch</i>	© 2015 LINGEA s.r.o., Brünn, Tschechische Republik
<i>Bearbeitung</i>	Josef Overberg
<i>Layout</i>	Peter Rump
<i>Layout-Konzept</i>	Günter Pawlak, FaktorZwo! Bielefeld
<i>Umschlag</i>	Peter Rump (Titelfoto: © Thorsten Altheide)
<i>Fotos</i>	Thorsten Altheide (TA)

PDF-ISBN: 978-3-8317-4330-8

Wer im Buchhandel kein Glück hat, bekommt unsere Bücher
zuzüglich Porto- und Verpackungskosten auch direkt über
unseren Internet-Shop: www.reise-know-how.de.

Zu diesem Buch ist ein AusspracheTrainer erhältlich, als
MP3-Download unter www.reise-know-how.de oder als
Audio-CD in jeder Buchhandlung Deutschlands, Österreichs,
der Schweiz und der Benelux-Staaten.

Der Verlag möchte die **Reihe Kauderwelsch** weiter ausbauen
und **sucht Autoren!** Mehr Informationen finden Sie unter
www.reise-know-how.de/rkh_mitarbeit.php


Kauderwelsch plus

Hillevi Low

Finnisch

Wort für Wort

**Wörterbuch
Finnisch**



**Zu dem Buch
Finnisch – Wort für Wort
ist ein AusspracheTrainer
als mp3-Download erhältlich:
www.reise-know-how.de**

**Auch als Audio-CD im Buchhandel:
ISBN 978-3-8317-6076-3**

**Das Buch incl. AusspracheTrainer gibt es
außerdem als
CD-ROM:
ISBN 978-3-8317-6061-9**



REISE KNOW-HOW
im Internet
www.reise-know-how.de
info@reise-know-how.de

*Aktuelle Reisetipps
und Neuigkeiten,
Ergänzungen nach
Redaktionsschluss,
Büchershop und
Sonderangebote
rund ums Reisen*



Kauderwelsch-Sprachführer sind anders!

Warum? Weil sie Sie in die Lage versetzen, wirklich zu sprechen und die Leute zu verstehen.

Wie wird das gemacht? Abgesehen von dem, was jedes Sprachbuch bietet, nämlich Vokabeln, Beispielsätze usw., zeichnen sich die Bände der Kauderwelsch-Reihe durch folgende Besonderheiten aus:

Die **Grammatik** wird in einfacher Sprache so weit erklärt, dass es möglich wird, ohne viel Paukeri mit dem Sprechen zu beginnen, wenn auch nicht gerade druckreif.

Alle Beispielsätze werden doppelt ins Deutsche übertragen: zum einen **Wort-für-Wort**, zum anderen in „ordentliches“ Hochdeutsch. So wird das fremde Sprachsystem sehr gut durchschaubar. Denn in einer fremden Sprache unterscheiden sich z. B. Satzbau und Ausdrucksweise recht stark vom Deutschen. Ohne diese Übersetzungsart ist es so gut wie unmöglich, schnell einzelne Wörter in einem Satz auszutauschen.

Unsere ganze Erfahrung als Reisende, Sprachpraktiker und Büchermacher sind in das Konzept **Wörterbuch** eingeflossen. Auf ca. 150 Seiten bieten wir Ihnen ca. 10.000 ausgewählte Vokabeln des

Grund- und Aufbauwortschatzes speziell abgestimmt auf die Bedürfnisse des Reisenden und die Besonderheiten des brasilianischen Sprachraums.

Die **Autorinnen** und **Autoren** der Reihe sind Globetrotter, die die Sprache im Land selbst gelernt haben. Sie wissen daher genau, wie und was die Leute auf der Straße sprechen. Deren Ausdrucksweise ist nämlich häufig viel einfacher und direkter als z. B. die Sprache der Literatur oder des Fernsehens.

Besonders wichtig sind im Reiseland **Körpersprache, Gesten, Zeichen** und **Verhaltensregeln**, ohne die auch Sprachkundige kaum mit Menschen in guten Kontakt kommen. In allen Bänden der Kauderwelsch-Reihe wird darum besonders auf diese Art der nonverbalen Kommunikation eingegangen.

Kauderwelsch-Sprachführer sind keine Lehrbücher, aber viel mehr als traditionelle Sprachführer! Wenn Sie ein wenig Zeit investieren und einige Vokabeln lernen, werden Sie mit ihrer Hilfe in kürzester Zeit schon Informationen bekommen und Erfahrungen machen, die „sprachlosen“ Reisenden verborgen bleiben.

Inhalt

- 9 Vorwort
- 10 Hinweise zur Benutzung
- 11 Über die finnische Sprache
- 14 Wörter, die weiterhelfen

Grammatik



- 15 Aussprache & Betonung
- 18 Vokalharmonie
- 19 Stufenwechsel
- 21 Wortstellung
- 22 Artikel & Grammatisches Geschlecht
- 23 Hauptwörter
- 24 Beugung
- 28 Die 15 Fälle
- 32 Wann welche Fälle?
- 39 Persönliche Fürwörter
- 40 Besitzanzeigende Fürwörter
- 41 Dies & das, hier & dort
- 42 Tätigkeitswörter & Zeiten
- 45 Verneinung
- 47 Fragen
- 48 Auffordern & Befehlen
- 50 Sein & Haben
- 53 Modalverben
- 56 Eigenschaftswörter
- 56 Steigern & Vergleichen
- 59 Umstandswörter
- 60 Verhältniswörter
- 61 Bindewörter
- 63 Zahlen & Zählen
- 65 Zeit & Datum
- 68 Floskeln & Partikeln
- 71 Abkürzungen

Konversation

- 73 Mini-Knigge
- 74 Anrede
- 76 Begrüßen & Verabschieden



- 77 Danken & Bitten
- 79 Das erste Gespräch
- 81 Sprüche klopfen
- 84 Unterwegs
- 94 Unterkunft
- 100 Zu Gast sein
- 102 Einkaufen
- 110 Essen & Trinken
- 119 Das Wetter
- 121 Feste & Unterhaltung
- 124 Rauchen
- 125 Internet
- 126 Bank, Post & Behörden
- 129 Krank sein
- 130 Toilette & Co.
- 131 Schimpfen & Fluchen
- 132 Literaturhinweise
- 133 Die Autorin

Wörterbuch



- 135 Das finnische Alphabet
- 135 Verzeichnis der Abkürzungen
- 135 Zeichenerklärung
- 136 Wörterbuch Finnisch - Deutsch
- 142 Wörterbuch Deutsch - Brasilianisch

Buchklappe vorne *Die wichtigsten Floskeln & Redewendungen
Aussprache, Alphabet
Nichts verstanden? – Weiterlernen!*

Buchklappe hinten *Die wichtigsten Fragewörter,
Die wichtigsten Richtungsangaben
Die wichtigsten Zeitangaben
Die wichtigsten Fragen
Die Zahlen
olla (sein & haben)*



Hauptbahnhof Helsinki



Auf finnischem Boden gelandet, werden Sie schon bald feststellen, dass Sie sich natürlich auch mit Deutsch und Englisch durchschlagen können. Führt Ihr Weg Sie jedoch zu den etwas entlegenen Plätzen des Landes, kann die Unterhaltung in „Fremdländisch“ recht still und stumm werden.

Ich habe mir Mühe gegeben, die komplizierte finnische Grammatik ein bisschen einfacher zu gestalten. Dass sie nun kinderleicht ist, kann ich nicht behaupten. Sie soll Ihnen einen Einblick in das Geheimnis der langen Wörter geben. Bei dieser Sprache behält ein Wort eben nicht seine Form. Durch Fälle, Stufenwechsel und diverse Endungen verliert das „Endergebnis“ manchmal jegliche Gemeinsamkeit mit der Grundform. Wenn man da gar nicht weiß, wieso und warum, hilft einem das Wörterbuch auch herzlich wenig.

Jeder Finne freut sich oder fühlt sich geschmeichelt, wenn Sie ab und zu die richtige Bedeutung oder Endung erwischen. Damit können Sie sogar diejenigen aus der Reserve locken, die bis dahin behauptet haben, kein Deutsch zu sprechen, und nun mit ihren paar Brocken rauskommen. Und somit steht der Kommunikation nichts mehr im Wege.

Viel Spaß in Finnland, schönen Urlaub und **hei, hei!**



Hinweise zur Benutzung

Der Kauderwelsch-Sprechführer besteht aus drei Teilen: aus Grammatik, Redesituationen und einer Wörterliste.

Der Grammatikteil fasst sich kurz, bringt Ihnen aber alle wichtigen Strukturen eines finnischen Satzes nahe.

Die Wort-für-Wort-Übersetzungen helfen, die Satzstruktur zu durchschauen und eigenständig andere Wörter aus den Themenfeldern im Konversationsteil einzusetzen.

Jeder Satz ist Wort für Wort übersetzt. In der Wort-für-Wort-Übersetzung steht zwischen zwei Wörtern, die man untereinander austauschen kann, ein Schrägstrich. Übersetzt man ein finnisches Wort im Deutschen mit zwei Wörtern, sind diese mit einem Bindestrich in der Wort-für-Wort-Übersetzung verbunden.

Tuletko sinä minun syntymäpäivilleni?

Tuut sä mun synttäreille?

kommst-? du mein Geburtstage-zu-mein

Kommst du zu meinem Geburtstag?

Die Umgangssprache hört man im Alltag nicht nur von jungen Leuten immer häufiger.

In diesem Buch erscheinen außerdem die gängigsten Wörter und Redewendungen auch in der Umgangssprache (*in Kursivschrift*), ansonsten halte ich mich an die Schriftsprache. Als Umgangssprache bezeichne ich die lässige (auch unkorrekte) Art, die finnische Sprache etwas kürzer zu gestalten. Bei der Umgangssprache verschwinden mal Buchstaben, mal ganze Silben. All das geschieht recht willkürlich ohne offenkundig erkennbare Regeln.

Im Konversationsteil finden Sie alle wichtigen Sätze aus der Alltagssprache, geordnet nach Alltagssituationen, die für Reisende von Bedeutung sind, sowie Hintergrundinformationen über die finnische Kultur.



Die Umschlagklappe hilft, die wichtigsten Sätze und Formulierungen stets parat zu haben. Hier findet man außerdem die wichtigsten Angaben zur Aussprache, das finnische Alphabet, die Zahlen und eine kleine Liste der wichtigsten Fragewörter und Richtungsangaben. Wer Verständigungsprobleme hat, findet im Abschnitt „Nichts verstanden? – Weiterlernen!“ Hilfe.

Die Finnen haben Verständnis für jeden, der eine neue Sprache lernen will, müssen sie sich doch ihre eigene Zweitsprache Schwedisch (wird von ca. 7 % der Bevölkerung als Muttersprache gesprochen) als Fremdsprache aneignen. Freuen Sie sich über die Aussprache! Wo wird eine Sprache wirklich genauso ausgesprochen, wie sie geschrieben wird?

Hier noch ein paar Tipps: Machen Sie sich mit der Reihenfolge des finnischen Alphabets vertraut, sonst blättern Sie sich die Finger wund. Bei jungen Leuten kommen Sie besser mit der Umgangssprache zurecht. Bei älteren dürfen Sie ruhig die korrekte Art benutzen.

Wenn Ihr Gesprächspartner ein breites Schmunzeln auf seinem Gesicht zeigt, während Sie Finnisch sprechen, verstehen Sie das nicht als Auslachen. Es gibt nur wenige Fremde, die sich an diese Sprache trauen. Daher ist der ausländische Akzent noch ungewohnt und vielleicht etwas erheiternd.

**Hören Sie sich
Ausprachebeispiele
mit Ihrem Smartphone
an! Ausgewählte
Kapitel in diesem
Buch sind dafür mit
einem QR-Code aus-
gestattet. Wer kein
Smartphone hat, kann
sich die Sätze auch
auf unserer Webseite
anhören:**

www.reise-know-how.de/kauderwelsch-plus/015

Über die finnische Sprache

Was macht eigentlich diese fremde Sprache da oben bei den Skandinaviern? Woher kommen die Finnen? Ja, der Weg ist lang und noch



Über die finnische Sprache

heute ist der Ort der Urheimat etwas umstritten.

Die Sprache gehört zu der finnisch-ugrischen Sprachgruppe. Heute nimmt man an, dass die Völker dieser Sprachgruppe aus der Gegend der oberen Wolga und Oka im mittleren Nordrussland stammen. Zu dieser Annahme führt u. a. das Wort *mesi*, das in allen diesen Sprachen die gleiche Bedeutung hat: nämlich „Honig“.

Um 2000 v. Chr. trennten sich die Gruppen, als erste die Ugrier, dann die Ostseefinnen, die ihren langen Weg in Richtung Nordwesten antraten. Die ersten Vorfahren der heutigen Finnen zogen etwa 100 n. Chr. nach Finnland, um dort zu fischen, aber vor allem, um das dort reich vorhandene Wild zu jagen. Denn Pelze waren ein höchst begehrtes Tauschobjekt und besonders bei den Germanen gefragt.

Das war der Anreiz für immer mehr Menschen, sich dort niederzulassen. Somit hat der internationale Handel mit Pelzen die Voraussetzung geschaffen, dieses Land zu besiedeln. Die Einwanderung hat allerdings Jahrhunderte gedauert und war erst um 800 n. Chr. beendet.

Zur Struktur der finnischen Sprache

Eigentlich ist es kein Wunder, dass die Wörter im Finnischen manchmal bis „zum Himmel“ wachsen. Denn das, wozu die meisten anderen Sprachen viele kleine Wörter brauchen, sagt das Finnische mit einem einzigen Wort. Also sind es im Grunde gar keine langen Wörter (im Sinne von Worteinheiten), sondern mehrere zusammengeschriebene Aussagen.

Seitenzahlen

Um Ihnen den Umgang mit den Zahlen zu erleichtern, wird auf jeder Seite die Seitenzahl auch auf Finnisch angegeben!



talo-ssa-ni-ko

Haus-in-mein-?

in meinem Haus?

ystävä-lle-si-kin

Freund-zu-dein-auch

auch für deinen Freund

Die Nachsilben dürfen allerdings nicht nach Lust und Laune angehängt werden. Folgende Reihenfolge gilt es zu beachten:

1. Beugungsendung
(ersetzt viele unserer Verhältniswörter)
2. besitzanzeigende Nachsilbe
3. sonstige Anhängsel / Partikeln

Es gibt im Finnischen drei Wortgruppen. Nur die zur 1. Gruppe gehörenden Wortarten werden nach Fällen gebeugt, alle anderen nicht.

1. Hauptwörter, Eigenschaftswörter, persönliche Fürwörter, Zahlwörter
2. Tätigkeitswörter
3. Umstandswörter, Bindewörter, Verhältniswörter, Ausrufewörter

© TA





Wörter, die weiterhelfen

Wenn Sie „Entschuldigung“ sagen, wird sich jeder sich Zeit nehmen, Ihnen zuzuhören, und Sie können noch einen Moment überlegen, was Sie fragen möchten.

Anteeksi! Entschuldigung!

Missä on ...? – Wo ist / befindet sich ...?

Wenn Sie etwas suchen oder irgendwohin wollen, fragen Sie am besten mit **missä on** (wo ist), weil die nachfolgende Satzergänzung keine Beugungsendung bekommt.

Missä on taksiasema / museo / ravintola?

wo ist Taxistand / Museum / Restaurant

Wo ist ein Taxistand / Museum / Restaurant?

Onko ...? – Ist (es) ...?

Onko se hyvä?

Ist es gut?

Onko tämä kallis?

Ist dieses teuer?

Onko + -lla / -llä ...? – Haben ...? / Gibt es ...?

Onko sinulla ...?

Hast du ...?

Onko Teillä ...?

Haben Sie ...?

Onko täällä ...?

Gibt es hier ...?

Mistä voin ...? – (Von) wo kann ich ...?

Im Finnischen sagt man oft **mistä** (von wo) anstatt **missä** (wo).

Mistä voin soittaa?

wo-aus (ich-)kann anrufen

Wo kann ich anrufen?



Mistä voin ostaa ...?

wo-aus (ich-)kann kaufen ...

Wo kann ich ... kaufen?

Mistä voin saada ...?

wo-aus (ich-)kann bekommen ...

Wo kann ich ... bekommen?

Kiitos! – Danke!

Kiitos avusta.

danke Hilfe-aus

Danke für die Hilfe.

Kiitos sinulle.

danke du-zu

Danke dir.

Aussprache & Betonung

Im ersten Moment mögen Sie das Gefühl haben, die finnische Sprache bestehe nur aus langen, für deutsche Ohren fremden und unaussprechbaren Wörtern. Dabei ist die Aussprache sehr einfach. Alles wird so gesprochen, wie es geschrieben wird. Jeder Buchstabe entspricht nur einem Laut, und umgekehrt jeder Laut nur einem Buchstaben. Aber bitte sprechen Sie die vielen doppelten Selbst- und -mitlaute wirklich „doppelt“ (d. h. lang) aus!

Doppelt ausgesprochene Mitlaute haben wir im Deutschen z. B. an der Grenze der beiden „b“ in „abbeißen“ (allerdings nur bei langsamer und deutlicher Aussprache). Sprechen Sie also ein Wort wie kukka so wie ein deutliches „kuk-ka“. Im Italienischen gibt es übrigens Ähnliches („mam-ma mia“).

kuka	wer
kukka	Blume
tuli	Feuer; (er / sie) kam
tuuli	Wind
tulli	Zoll

Betonung

Die Betonung liegt immer auf der ersten Silbe. Bei zusammengesetzten Wörtern wird das



erste Glied immer etwas stärker betont.

Mit „Butterbrottisch“
ist ein kaltes Buffet
gemeint.

kahvi-kuppi	Kaffee(-)tasse
terve-tuloa	Will(-)kommen
voi-leipä-pöytä	Butter(-)brot(-)tisch
talo	Haus
Helsinki	Helsinki
kahvi	Kaffee
kahvila	Kaffeehaus

Groß- & Kleinschreibung

Jeder Satz beginnt mit einem Großbuchstaben, sonst werden nur Namen sowie du (**Sinä**) und Sie (**Te**) in der Anrede großgeschrieben.

Alphabet

Das finnische Alphabet besteht aus 21 Buchstaben:

a d e g h i j k l m n o p r s t u v y ä ö

Bitte beachten Sie: Die Wörter mit den Anfangsbuchstaben **ä** und **ö** sind am Ende jedes Lexikons zu finden, und nicht wie im Deutschen dem **a** und **o** zugeordnet!

Die Buchstaben **b, c, f, q, w, x, z** und **å** (schwedisches „o“) kommen nur in Fremdwörtern vor.

Buchstabieren

Die Aussprache unterscheidet sich vom Deutschen nur geringfügig. Einige Buchstaben werden anders benannt, was allerdings nur beim Buchstabieren von Bedeutung ist:

Kauderwelsch-AusspracheTrainer

Falls Sie sich die wichtigsten finnischen Sätze, die in diesem Buch vorkommen, einmal von einem Einheimischen gesprochen anhören möchten, brauchen Sie den **Aussprache-Trainer** zu diesem Buch. Sie bekommen ihn als **MP3-Download** über unseren Internetshop www.reise-know-how.de oder auf **Audio-CD** in Ihrer Buchhandlung. Alle Sätze, die Sie auf dem **Kauderwelsch-AusspracheTrainer** hören können, sind in diesem Buch mit einem Ohr (👂) gekennzeichnet.



c	„see“	w	„kaksois wee“
h	„hoo“	y	„üü“
j	„jii“	ü	„saksalainen üü“
k	„koo“	x	„eks“
v	„wee“	z	„tseta“

Aussprache

h	heti	wie in „Haus“;
	lehti	vor t, d wie „ch“ in „Licht“
j	joku	wie in „Juni“
n	sana	wie in „Monat“;
	sangen	vor k, g wie „ng“ in „fangen“
r	tori	immer gerolltes Zungenspitzen-r, viel deutlicher und länger als im Deutschen ausgesprochen
s	Saksa	stimmloses „s“ wie „ß“ in „Fuß“
v	voi	immer wie „w“ in „Wasser“
y	nyt	kurzes ü
ä	päivää	sehr viel breiter als im Deutschen ausgesprochen
ö	mökki	wie in „mögen“, aber offener

Doppelselbstaute

Doppelselbstaute (Diphthonge) sind typisch für die finnische Sprache. Hier gilt wieder: Wie es geschrieben ist, wird es auch ausgesprochen, jedoch nicht getrennt sprechen, z. B. **sau-na** und nicht etwa „sa-u-na“.

Insgesamt existieren 17 Doppellaute: **ie, uo, yö, au, ou, eu, iu, äy, ey, öy, ai, ei, oi, ui, yi, äi** und **öi**.

ai	Aino, laina	wie „ei“ in „Teich“
ei	seinä, reikä	wie „ej“ im engl. „eight“
eu	seura, reuna	nicht wie „oi“, sondern e + u
ie	tie, pieni	kein langes „i“, sondern i + e



Vokalharmonie

Eine weitere Besonderheit des Finnischen ist die Vokalharmonie. Sie sorgt u. a. dafür, dass sich die Selbstlaute sämtlicher Nachsilben an die Selbstlaute des Wortstammes anpassen. Damit es hier nicht zu kompliziert wird, reicht es, Folgendes zu wissen:

Ist im Wortstamm ein **a**, **o** oder **u** enthalten, können in Nachsilben und Endungen ebenso nur diese dunklen Selbstlaute vorkommen.

Durch die 15 Fälle ist das Finnische sehr reich an Nachsilben und Endungen. Vielleicht bringt die Vokalharmonie da etwas Erleichterung in die Wortbildung.

talo		Haus
talo-ssa	<i>Haus-in</i>	im Haus
tori		Markt
tori-lla	<i>Markt-auf</i>	auf dem Markt
tulla		kommen
tulet-ko	<i>kommst-?</i>	kommst du?
puhua		reden
puhu-vat	<i>reden-sie</i>	(sie) reden

Stehen im Wortstamm ausschließlich helle Selbstlaute, enthalten die Endungen dagegen die Selbstlaute **ä**, **ö** oder **y**.

lehti		Blatt
lehde-ssä	<i>Blatt-in</i>	im Blatt
me		wir
mei-llä	<i>wir-bei</i>	bei uns
lähteä		gehen
lähte-nyt		gegangen
leikkiä		spielen
leikki-vät	<i>spielen-sie</i>	(sie) spielen



Stufenwechsel

Unter Stufenwechsel versteht man die Veränderungen im Wortstamm, die bei der Beugung bei den Mitlauten **k, p, t** und deren Verbindungen mit anderen Buchstaben vorkommen. Folgende Veränderungen treten auf:

starke > schwache Stufe			
Nominativ Genitiv (wenn Beispiel ein Hauptwort)			
1. doppelter Mitlaut wird vereinfacht			
kukka	kukan	Blume	kk > k
lappu	lapun	Zettel	pp > p
katto	katon	Dach	tt > t
2. k entfällt ganz			
liika	lian	Schmutz	k > -
3. aus lke, rke, hke werden lje, rje, hje			
kulkea	kuljen	gehen – gehe	lke > lje
särkeä	särjen	zerbrechen – zerbreche	rke > rje
puhkeaa	puhjeta	platzen – platze	hke > hje
4. aus uku, yky werden uvu, yvy			
puku	puvun	Kleid	uku > uvu
kyky	kyvyn	Fähigkeit	yky > yvy
5. aus p wird v , und aus t wird d			
lupa	luvan	Erlaubnis	p > v
katu	kadun	Straße	t > d



Stufenwechsel

6. aus *lt, nt, rt* werden *ll, nn, rr*

lt > ll	kulta	kullan	Gold
nt > nn	ranta	rannan	Strand
rt > rr	parta	parran	Bart

7. aus *nk* wird *ng*, und aus *mp* wird *mm*

nk > ng	kenkä	kengän	Schuh
mp > mm	kampa	kamman	Kamm

Hier einige Beispiele des Stufenwechsels bei der Beugung von Hauptwörtern. Die mit * gekennzeichneten Reihen kennzeichnen die starke Stufe.

Beugung in der Einzahl

	Blume	Straße	Fehler	Strand
N	kukka	katu	vika	ranta*
G	kukan	kadun	vian	rannan
P	kukkaa	katua	vikaa	rantaa*
In	kukassa	kadussa	viassa	rannassa
El	kukasta	kadusta	viasta	rannasta
Il	kukkaan	katuun	vikaan	rantaan*
Ad	kukalla	kadulla	vialla	rannalla
Abl	kukalta	kadulta	vialta	rannalta
Al	kukalle	kadulle	vialle	rannalle
E	kukkana	katuna	vikana	rantana*
T	kukaksi	kaduksi	viaksi	rannaksi

Beugung in der Mehrzahl

N	kukat	kadut	viat	rannat
G	kukkien	katujen	vikojen	rantojen*
P	kukkia	katuja	vikoja	rantoja*
In	kukissa	kaduissa	vioissa	rannoissa
El	kukista	kaduista	vioista	rannoista
Il	kukkiin	katuihin	vikoihin	rantoihin*
Ad	kukilla	kaduilla	vioilla	rannoilla
Abl	kukilta	kaduilta	vioilta	rannoilta
Al	kukille	kaduille	vioille	rannoille
E	kukkina	katuina	vikoina	rantoina*
T	kukiksi	kaduiksi	vioiksi	rannoiksi

Wortstellung

Die grundsätzliche Stellung der Wörter im Satz ist:

Satzgegenstand (Subjekt)	-aussage (Prädikat)	-ergänzung (Objekt)
Liisa Liisa	juo trinkt	maitoa. Milch.
Kun minä wenn ich	menen gehe	kotiin ... Haus(e)-nach
Mitä se was es	maksaa? kostet	
Missä se wo es	on? ist	
Eilen Liisa gestern Liisa	meni ging	Helsinkiin. Helsinki-nach

Diese Wortstellung bleibt auch im Nebensatz oder in einer Frage erhalten, meistens auch nach Orts- und Zeitbestimmungen.



Wandererhütte im hohen Norden



Artikel & Grammatisches Geschlecht

Besteht ein Tätigkeitswort aus mehreren Teilen oder sind mehrere Tätigkeitswörter vorhanden, bleiben sie möglichst dicht zusammen. Sie werden also nicht wie im Deutschen an das Satzende gestellt.

Die persönlichen Fürwörter der 1. und 2. Person in der Funktion des Satzgegenstands **minä** (ich), **sinä** (du), **me** (wir), **te** (ihr) können entfallen.

Tahdon vaihtaa rahaa. Olen ollut täällä.

will wechseln Geld-Part. bin gewesen hier

Ich will Geld wechseln. Ich bin hier gewesen.

Artikel & Grammatisches Geschlecht

Es gibt im Finnischen weder bestimmte noch unbestimmte Artikel.

Artikel

So kann beispielsweise **tyttö** „ein Mädchen“, „das Mädchen“ oder einfach nur „Mädchen“ heißen.

tyttö	ein / das Mädchen
poika	ein / der Junge

Will man jedoch betonen, dass es nur ein/e/er von vielen oder jemand bestimmtes ist, benützt man das Zahlwort **yksi** (eins) oder das Fürwort **eräs** (ein gewisser Jemand, ein mir Bekannter).

Yksi mies sanoi ... Eräs rouva soitti.

Ein Mann sagte ... Eine gewisse Frau rief an.



grammatisches Geschlecht

Das Finnische kennt ebenfalls kein grammatisches Geschlecht. Eigenschafts- und Fürwörter bleiben vor Hauptwörtern deshalb unverändert.

kaunis tyttö

schönes Mädchen

kaunis nainen

schöne Frau

tämä talo

dieses Haus

tämä linna

diese Burg

Es geht selten aus der Form eines Hauptwortes hervor, ob es sich auf eine weibliche oder eine männliche Person bezieht.

tuttava	ein Bekannter, eine Bekannte
----------------	------------------------------

opettaja	ein Lehrer, eine Lehrerin
-----------------	---------------------------

Mit der Endung **-tar / -tär** kann man zeigen, dass man eine weibliche Person meint. Diese Endung wird vor allem bei Berufen benutzt.

laulaja / tar

Sänger/in

myyjä / tär

Verkäufer/in

Hauptwörter

Zur Einzahl des Hauptwortes gibt es nicht viel zu sagen (abgesehen von der Beugung, aber das kommt später). Die Mehrzahl des Hauptwortes wird im Nominativ und Akkusativ durch Anhängen von **-t** gebildet:

talo	Haus	talot	Häuser
raha	Geld	rahat	Gelder



Beugung

Unterscheidet sich der Stamm im Genitiv Einzahl vom Nominativ, wird der Genitivstamm zur Bildung der Mehrzahl genommen:

poika Junge	pojan des Jungen	pojat die Jungen
tyttö Mädchen	tytön des Mädchens	tytöt die Mädchen

Bei gebeugten Hauptwörtern ist ein zwischen Stamm und Endung geschobenes **-i-** das Zeichen für Mehrzahl. Allerdings kann sich dieses **-i-** auch in bestimmten Positionen in seine Variante **-j-** verwandeln.

talot Häuser	taloissa in Häusern	talojen der Häuser
------------------------	-------------------------------	------------------------------

Beugung

Die Beugung ist bestimmt das schwierigste Kapitel im Finnischen. Aber es sind und bleiben nun mal 15 Fälle. Die kann man einfach nicht wegzaubern. Aber nur keine Panik, Sie müssen sie wirklich nicht alle beherrschen, um in diesem Lande zurechtzukommen. Einige Fälle sind allerdings wichtig, z. B. der Genitiv, und zwar auch, weil man seine Form benötigt, um weitere Formen (Mehrzahl, Steigerung) bilden zu können. Auch die Fälle, die die deutschen Verhältniswörter ersetzen, sollten Sie sich vielleicht ein paar Mal anschauen.

Zur Erinnerung: Gebeugt werden nicht nur die Hauptwörter, sondern auch:

1. Hauptwörter	lasi Glas	Liisa Lisa (Name)
2. Eigenschaftswörter	kaunis schön	hyvä gut

3. Fürwörter	minä ich	kuka? wer?
4. Zahlwörter	viisi fünf	kuudes sechste(r)

Beugung der Hauptwörter

Es wäre ein Leichtes, könnte man die Beugungsformen der 15 Fälle direkt an die Grundform eines Wortes setzen. Leider ist es nicht so. Vielmehr muss man erst einmal den Wortstamm suchen, denn mit diesem Stamm werden die meisten Fälle und auch die Mehrzahl gebildet. Der eigentliche Wortstamm geht aus der Genitivform hervor, z. B.:

	Haus	schön
Nominativ (N)	talo	kaunis
Genitiv (G)	talo-n	kaunii-n
Wortstamm	talo-	kaunii-
Plural (N)	talo-t	kaunii-t
Fall (<i>hier</i> : In)	talo-ssa	kaunii-ssa

Manche Wörter haben jedoch zwei Stämme, von denen einer auf einen Selbstlaut und der andere auf einen Mitlaut endet:

groß	suure-(n) (G Ez.)	suur-(ten) (G Mz.)
------	--------------------------	---------------------------

Manchmal ist die Beugung unregelmäßig:

Mann	mies (N)	miehe-n (G)	mies-tä (P)
------	-----------------	--------------------	--------------------

Zusätzliche Veränderungen im Wortstamm verursacht der Stufenwechsel der Mitlaute. Die Mehrheit der Beugungsformen ist in Ein- und Mehrzahl schwachstufig. Die starke Stufe zeigt dagegen zumeist der Partitiv, Illativ und Essiv in Ein- und Mehrzahl, der Genitiv Mehrzahl und natürlich der Nominativ Einzahl (d. h., die Grundform). Es gibt allerdings einige



Ausnahmen. So ist das Wort **hammas** „Zahn“ in seiner Grundform schwachstufig (-mm-), aber im Genitiv Einzahl **hampaan** starkstufig (-mp-), also genau anders herum.

N	Stamm	In Mz.	G Mz.
talo	talo-	talo-i-ssa	talo-j-en
kukka	kuka-	kuk-i-ssa	kukk-i-en

© TA



Café in einem Zentrum für karelische Kultur

Beispiele für die Beugung von Hauptwörtern

Die * kennzeichnen die starke Stufe.

N Ez.*	G Ez.	P Ez.*	G Mz.*
talo	talo-n	talo-a	taloj-en
raha	raha-n	raha-a	rahoj-en
poika	poja-n	poika-a	poiki-en
tyttö	tyttö-n	tyttö-ä	tyttöj-en
hotelli	hotelli-n	hotelli-a	hotelli-en
katu	kadu-n	katu-a	katuj-en
nimi	nime-n	nime-ä	nimi-en
lapsi	lapse-n	las-ta	last-en
huone	huonee-n	huone-tta	huonei-den
kirja	kirja-n	kirja-a	kirjoj-en
olut	olue-n	olu-tta	olui-den
markka	marka-n	markka-a	markkoj-en
metsä	metsä-n	metsä-ä	metsi-en
marja	marja-n	marja-a	marjoj-en
kenkä	kengä-n	kenkä-ä	kenki-en
jalka	jala-n	jalka-a	jalkoj-en
käsi	käde-n	kät-tä	käsi-en
yö	yö-n	yö-tä	öi-den
kahvi	kahvi-n	kahvi-a	kahvi-en
puu	puu-n	puu-ta	pui-den
päivä	päivä-n	päivä-ä	päivi-en
auto	auto-n	auto-a	autoj-en
maa	maa-n	maa-ta	mai-den
pöytä	pöydä-n	pöytä-ä	pöyti-en
juna	juna-n	juna-a	juni-en
kukka	kuka-n	kukka-a	kukki-en
ystävä	ystävä-n	ystävä-ä	ystävi-en
järvi	järve-n	järve-ä	järvi-en
kauppa	kaupa-n	kauppa-a	kauppoj-en

Haus
Geld
Junge
Mädchen
Hotel
Straße
Name
Kind
Zimmer
Buch
Bier
Mark
Wald
Beere
Schuh
Fuß
Hand
Nacht
Kaffee
Baum, Holz
Tag
Auto
Land
Tisch
Zug
Blume
Freund
See
Geschäft



Die 15 Fälle

Die 15 Fälle

Fall	Bedeutung	Wort-für-Wort Übersetzung	Endung Einzahl	Endung Mehrzahl
Nominativ (N)	Grundform Wer-Fall	Nom.	-	-t
Genitiv (G)	Zugehörigkeit	Gen.	-n -en, -ten	-den, -tten
Akkusativ (A)	Objekt Wen-Fall	Akk.	-n, -t	-t
Partitiv (P)	Teilobjekt, unbestimmte Menge	Part.	-a, -ä -ta, -tä	-a, -ä -ta, -tä
Inessiv (In)	im (Raum) wo?	in	-ssa, -ssä	-ssa, -ssä
Elativ (El)	aus (dem Raum) von wo?, wo heraus?	aus	-sta, -stä	-sta, -stä
Illativ (I)	in (den Raum) wohin? wo hinein?	nach	-n, -seen	-hin, -siin -n



Frage?		Antwort	
mikä?	was?	talo	Haus
		talot	Häuser
		tämä	dieser
		nämä	diese
minkä?	was?	talon	des Hauses
kenen?	wessen?	talojen	der Häuser
		tämän	des, diesen
		minun	mein
minkä?	was?	otan ...	ich nehme ...
kenet?	wen?	... talon	... Haus
Vollobjekt		... talot	... Häuser
		... tämän	... diesen
		... sinut	... dich
mitä?	was?	juon ...	ich trinke ...
ketä?	wovon?	... kahvia	... Kaffee
Teilobjekt	wen?	... maitoa	... Milch
		... tätä	... diesen / davon
		... sinua	... dich
missä?	wo?	talossa	im Haus
		taloissa	in Häusern
		Helsingissä	in Helsinki
		tässä	in diesem
mistä?	von wo?	talosta	aus dem Haus
kenestä?	woraus?	taloista	aus Häusern
	von wem?	paperista	aus Papier
		sinusta	von dir
		tästä	von diesem
		näistä	von diesen
mihin?	wohin?	taloon	in das Haus
		taloihin	in die Häuser
		Turkuun	nach Turku
		tähän	in diesen
		näihin	in diese